

STADT GRÜNBERG

Vorlage Magistrat MAG

Drucksache VL-119/2015

- öffentlich -

Datum: 10.06.2015

Aktenzeichen	4.0-14/12
Federführender Fachbereich	Bauverwaltungs- und Bautechnischer Dienst
Bearbeiter/in	Bärbel Lotz

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	22.06.2015	beschließend
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	01.07.2015	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.07.2015	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	09.07.2015	beschließend
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	23.09.2015	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	28.09.2015	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	30.09.2015	beschließend

Zu beteiligen:

<input type="checkbox"/>	Ortsbeirat
<input type="checkbox"/>	Ortslandwirt
<input type="checkbox"/>	Jagdgenossenschaft
<input type="checkbox"/>	Personalrat
<input type="checkbox"/>	Frauenbeauftragte
<input type="checkbox"/>	Kinder- und Jugendbeirat
<input type="checkbox"/>	Seniorenbeirat

Regenrückhaltebecken für das Industriegebiet „Temperwiesen“ hier: Mittelbereitstellung für die genehmigte Ausführungsvariante

Beschlussvorschlag:

1. Der Mittelbereitstellung im Nachtragshaushalt 2015 für die wasserrechtlich genehmigte Ausführungsplanung zum Bau des Regenrückhaltebeckens für das Industriegebiet „Temperwiesen“, als Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 1.050.000,00 € wird zugestimmt.
2. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist einzuholen.

Begründung:

In der BLUV-Sitzung am 18.09.2013 wurden folgende vier Planungsvarianten durch Herrn Reifschneider vom Ingenieurbüro Müller in Grünberg vorgestellt:

Variante 1 – kleines Becken oberhalb Freihaltetrasse Nordumgehung B49 mit Ablaufgrabenaufweitung

Variante 2 – kleines Becken hinter dem Bahndamm

Variante 3 – kleines Becken mit Grabenaufweitung unterhalb Freihaltetrasse Nordumgehung B49

Variante 4 – großes Becken oberhalb Freihaltetrasse Nordumgehung B 49 ohne Ablaufgrabenaufweitung

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

„Nach Diskussionen der Ausschussmitglieder fasst Herr Klaus-Peter Kreuder zusammen, dass die Variante 4 weiter vom Planungsbüro verfolgt werden soll und dazu die optimalste Lösung zur nächsten Sitzung vorbereitet und im Ausschuss vorgestellt werden soll. Die nächste Sitzung soll ebenfalls eine gemeinsame Sitzung des BLUV und des HFA sein. Vorab sollen detaillierte Unterlagen den Fraktionen zugeleitet werden.“

Nach Beauftragung des Ingenieurbüros und Erstellung des Bodengutachtens liegt nun auch seit dem 16. April 2015 der Erlaubnisbescheid/Einleitererlaubnis vom RP Gießen, Herrn Hering, vor. In Abstimmung mit dem RP Gießen, Herrn Hering, wurde nun eine Ausführungsvariante zum Bau des Regenrückhaltebeckens im Industriegebiet „Temperwiesen“ mit Genehmigung seitens des RP erstellt. Die vom RP geforderte messtechnische Überwachung des Beckens wurde am 11.06.2015 mit Herrn Prof. Dr. Ing. Heusch von der THM Gießen vor Ort besprochen. Die Forschungsarbeit soll von ihm begleitet werden. Er beabsichtigt einen Antrag zwecks Forschungskostenübernahme zu formulieren, konnte jedoch darüber vorab keine Aussage treffen.

Um die Ausschreibung in den Wintermonaten veröffentlichen zu können, sollen nun die Mittel als Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2016 in voller Höhe bereitgestellt werden.

In der BLUV-Sitzung am 01.07.2015 wird die Planung vom Ingenieurbüro Müller im Beisein von Herrn Hering vom RP Gießen und Herrn Prof. Dr. Ing. Heusch von der THM Gießen vorgestellt.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zu o.g. Beschlussvorschlag.

Finanzielle Auswirkungen:

Die benötigten Mittel für die Baumaßnahme werden mittels einer Verpflichtungsermächtigung im Nachtragshaushalt 2015, in Höhe von 1.050.000,00 € bereitgestellt.

Anlage(n):

- (1) Lageplan 250
- (2) Lageplan 500
- (3) Maßnahmebeschreibung VL 119

Unterschriften:

Frank Ide
Bürgermeister

Bearbeiter